



ANTWORT

Anmeldung bitte per E-Mail an bratz@hermann-ehlers.de, per Telefax an 0431 - 3892 38 oder in einem frankierten Umschlag.

Rückmeldung zur Veranstaltung am 15. Juni um 17.00 Uhr

Ich nehme an der Veranstaltung teil.

Vorname Name

Ich bringe folgenden Gast mit:

Vorname Name

An die

Hermann Ehlers Akademie
Niemannsweg 78
24105 Kiel

Statt meiner nimmt teil:

Vorname Name

Institution:

Vorname Name

ANFAHRTSBESCHREIBUNG



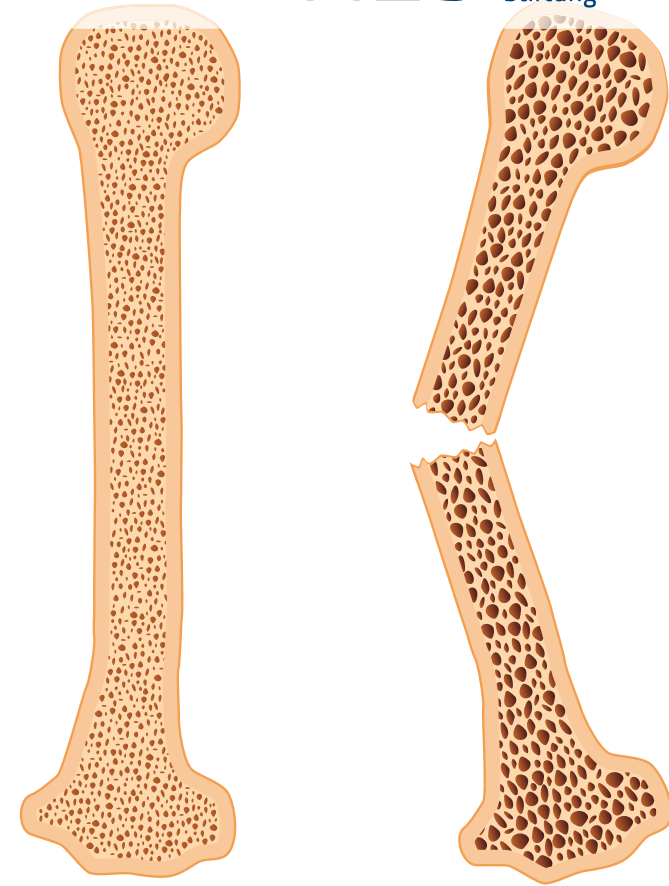
Hermann Ehlers Akademie
Niemannsweg 78, 24105 Kiel
Tel.: 04 31 / 38 92 - 0
Fax: 04 31 / 38 92 - 38
E-Mail: info@hermann-ehlers.de
www.hermann-ehlers.de

Osteoporose - verkannte Volkskrankheit! Früherkennung zwischen Methodenkonkurrenz und Kostenfalle



Freitag, 15. Juni 2018 | 17.00 Uhr
Hermann Ehlers Akademie
Niemannsweg 78 | 24105 Kiel

HES Hermann Ehlers Stiftung



WILLKOMMEN BEIM TRADITIONELLEN GESUNDHEITSPOLITISCHEN VORABEND DER KIELER WOCHE!

Osteoporose – „poröser Knochen“, auch Knochenschwund genannt – ist eine chronische Skeletterkrankung, die durch einen krankhaft vermehrten Abbau von Knochengewebe gekennzeichnet ist. Diese Erkrankung ist besonders heimtückisch, weil sie schleichend fortschreitet, Betroffene sie oft erst zu spät bemerken, wenn der erste Knochenbruch auftritt – bis dahin können zehn oder mehr Jahre vergehen.

Allein in Deutschland leiden über sechs Millionen Menschen an Osteoporose. Die Dunkelziffer ist unbekannt. Obwohl der Krankheit durch geeignete Maßnahmen und Medikamente entgegengewirkt werden kann, sind entsprechende Früherkennungsmaßnahmen im Leistungskatalog der Krankenkassen nicht vorgesehen oder nur als besondere Leistung zu bekommen. Dabei werden viele Milliarden Euro jedes Jahr nur für die Behandlung von osteoporotischen Knochenbrüchen ausgegeben.

Herr Prof. Dr. Glüer wird darstellen, wie der Knochen bei Osteoporose seine Festigkeit verliert und wie man erkennen kann, ob jemand ein erhöhtes Osteoporoserisiko hat. Eine Reihe bekannter Risikofaktoren zeigen ein erhöhtes Knochenbruchrisiko an. Liegt dies vor, so wäre eine Vorsorgeuntersuchung sinnvoll. Knochengesunde Ernährung und Sport können den Knochenverlust reduzieren; zudem gibt es sehr wirksame Medikamente. Das Risiko, durch Osteoporose eine Fraktur zu erleiden, kann damit minimiert werden.

Wie aus einer fachübergreifenden wissenschaftlichen Zusammenarbeit zwischen GEOMAR Meeres-Chemikern und Humanmedizinern des UKSH ein neuer nicht-invasiver Biomarker zur Früherkennung und medikamentösen Therapiekontrolle von Osteoporose entstand, erläutert Ihnen **Prof. Dr. Eisenhauer**.

Versicherte der Gesetzlichen Krankenversicherung sollen gleichermaßen vom medizinischen Fortschritt profitieren. Wie der patientenrelevante Nutzen von Innovationen belegt und potentielle Risiken entdeckt werden können und wie bessere Früherkennungs- und Behandlungsverfahren in der Versorgung zeitnah zur Verfügung stehen können, erfahren Sie von **Herrn Dr. Kluxen**.

OSTEOPOROSE - VERKANNTES VOLKSKRANKHEIT! FRÜHERKENNUNG ZWISCHEN METHODENKONKURRENZ UND KOSTENFALLE

IMPULSE

Wissenschaftliche Experten werden Ihnen zwei verschiedene, hocheffiziente Früherkennungsverfahren vorstellen. Sie dürfen ihnen sowie dem Vertreter der Kostenträger alle Fragen stellen, die Sie zur Osteoporose haben!

Osteoporose vorbeugen: Geht das? Osteoporose rechtzeitig erkennen: Aber wie?

Prof. Dr. rer. nat. Claus-C. Glüer
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Sektion Biomedizinische Bildgebung der Klinik für Radiologie und Neuroradiologie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel

Neue nicht-invasive Ansätze zur frühen Diagnose von Osteoporose: Wie kann das Kalzium in Blut und Urin gemessen werden?

Prof. Dr. rer. nat. Anton Eisenhauer
GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel
Forschungseinheit Marine Geosysteme

Neue Möglichkeiten der Früherkennung bei Osteoporose: Wie kommen diese Innovationen in das Versorgungssystem?

Dr. med. Martin Kluxen
Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)
Leiter des Kompetenzzentrums Medizin
Abteilung Gesundheit

Moderation Dr. Cordelia Andreßen

PROGRAMM

17:00 Uhr	Ankunft der Gäste Gelegenheit für Gespräche
17:15 Uhr	Begrüßung Dr. Cordelia Andreßen Gesprächskreis Soziales, Gesundheit und Sport der Hermann Ehlers Akademie
17:30 Uhr	Impulsvorträge Anschließend moderierte Gesprächsrunde zwischen Referenten und Publikum. Es ist uns ein besonderes Anliegen, Ihre Expertise, liebe Gäste, sehr intensiv in den Gedankenaus- tausch einzubeziehen. Wir möchten, dass Sie und die Mitwirkenden mit neuen Kenntnissen und Anregungen in Ihr jeweiliges Fachumfeld zurückkehren.
19:00 Uhr	Gelegenheit für weitere anregende und vertiefende Gespräche. Dazu reichen wir einen kleinen Imbiss.